

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 98 (1991)

Heft: 10

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dimensa für DMC/ Texunion

DMC/Texunion, der zweitgrösste französische Textilkonzern, hat für das Werk Pfastatt le Château eine Mercerisiermaschine Dimensa mit Nutzbreite 3200 mm und einer Geschwindigkeit bis 80 m/min bestellt. Wirtschaftliche und textiltechnische Vorteile sprachen für die Dimensa, so z. B.:

- ausgezeichnete Dimensionsstabilität der mercerisierten Gewebe
 - hoher Automationsgrad der Anlage
 - keine Kanten/Mitte-Differenzen
 - 30% weniger Laugen-, Wasser- und Dampfverbrauch dank Heissimprägnierung
 - bessere Fertigbreite,
- aber auch die Qualität des Maschinenbaus, die Zuverlässigkeit und die Erfahrungen von Benninger im Bau von Maschinen mit grosser Nutzbreite. ■

Weisbrod-Zürrier übernimmt Wiprächtiger

Die Weisbrod-Zürrier AG, Seidenweberei und Converter von seidigen Stoffen in Hausen a.A., übernimmt die Wiprächtiger AG in Glattbrugg.

Die Wiprächtiger AG wird weiterhin, mit Jürg Wiprächtiger an der Spitze, eigenständig entwickeln und im europäischen Markt vertreiben.

Weisbrod-Zürrier AG verspricht sich von der Übernahme einen Vorstoss in neue Marktsegmente und positive Synergien in Kreation, Produktion und Vertrieb.

Die Produkte-Palette der Wiprächtiger AG umfasst junge, modische DOB- und HAKA-Stoffe für Hosen, Jacken, Röcke und Blusen im preisgünstigeren Bereich. Sämtliche Gewebe werden im EG- und EFTA-Raum produziert und gehen zu 90% in den Export.

Weisbrod-Zürrier AG, Hausen a.A. ■

Zinser konzentriert sich auf Ringspinn- technologie

Die Zinser Textilmaschinen GmbH in Ebersbach/Fils, ein Tochterunternehmen der W. Schlafhorst AG & Co. (Mönchengladbach), wird sich künftig auf das Geschäft der Ringspinntechnologie konzentrieren. Service, Zuverlässigkeit und Kundennähe sollen optimiert werden, um die Marktposition der in Technologie und Wirtschaftlichkeit führenden Zinser-Ringspinnanlagen weiter auszubauen. Zusammen mit weiteren organisatorischen Massnahmen und einer Straffung der Produktpalette wird damit eine optimale Ausgangslage für den konjunkturellen Aufschwung geschaffen.

Von den geplanten Massnahmen sind bei Zinser rund 400 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen betroffen. Am Standort Ebersbach/Fils (Baden-Württemberg) soll die Belegschaft um 300 auf 1100 sinken, am Standort Oberviechtach in der bayerischen Oberpfalz um 100 auf 200.

Zinser wird sich gemäss dem neuen Konzept konsequent auf das Geschäft der Ringspinntechnologie konzentrieren, deren Vielfalt straffen sowie die neue Ringspinnmaschinen-Generation standardisieren. Weiter ist vorgesehen, das Geschäft der Strecke über eine Kooperation mit einem Dritten fortzuführen. Der Bereich Chemiefaser-Anlagen (Filament) wird als eigenständige Sparte geführt.

Die Zinser Geschäftsführer Dr. Klaus von der Pahlen und Dr. Albert Mussenbrock beenden ihre Tätigkeit bei Zinser am 30. September 1991 und werden sich wieder ihren angestammten Aufgaben in der Geschäftsführung der W. Schlafhorst AG & Co. in Mönchengladbach widmen. Zum gleichen Zeitpunkt scheidet der Verkaufsleiter und stellvertretende Geschäftsführer Klaus Gransier auf eigenen Wunsch aus dem Führungsgremium aus.

Die W. Schlafhorst AG & Co. wurde per 1. Juli 1991 von der Saurer-Gruppe übernommen. Mit der Umsetzung der Neuausrichtung von Zinser beauftragte der Aufsichtsrat René Garo (44) von der Saurer-Gruppe, der Zinser ab 1. Oktober 1991 als alleiniger Geschäftsführer leiten wird.

Die geplante Konzentration wird die Marktstellung und Wettbewerbsfähigkeit der Saurer-Gruppe im Bereich Textilmaschinen weiter stärken.

Zinser Textilmaschinen GmbH,
D-Ebersbach/Fils ■

Benninger übernimmt Zell

Die Benninger Holding AG hat zum 1. Juli 1991 rückwirkend alle Anteile an der Maschinenfabrik Zell, J. Krückels GmbH & Co. KG, übernommen. Die Benninger Holding verstärkt damit ihre Angebotsposition im Bereich der Weberei/Webereivorbereitung um das bedeutende Produkt der Schlichtmaschine und erzielt mit dem Programm Reifencordanlagen Zell eine sinnvolle Diversifikation in die Automobilzulieferindustrie.

Benninger-Zell schafft damit die Möglichkeit, zukünftig integrierte Problemlösungen aus einer Hand zu bieten. Die koordinierte Verantwortung und exklusives Know-how von Benninger vom Gatter über die Zettlei bis zum geschlichteten Faden sowie der anschliessenden Entschlichtung und Nassausrüstung, bieten Gewähr für die Vermeidung von Reibungsverlusten.

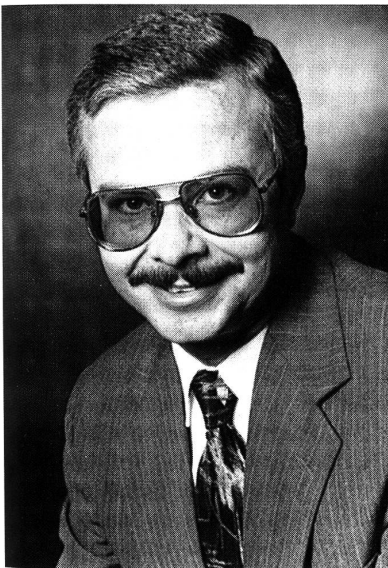
Der Benninger-Service wird zum Standard für alle Aktivitäten in der Gruppe, das weltweite Vertriebs- und Vertreternetz koordiniert. Die Austauschbarkeit von Bauelementen, insbesondere in den Teilen der Elektroniksteuerung wird kurzfristig angestrebt.

Die Geschäftsführung der Maschinenfabrik Zell wird künftig durch die Benninger Gruppenleitung in Uzwil

koordiniert. Die bisherigen Geschäftsführer Dieter Krückels und Dieter Klug bilden zusammen mit den zugewählten Charles Peter und Fritz Leuenberger die Geschäftsführung.

Benninger Holding AG, Uzwil ■

Verstärkung der Naef Nüesch AG



Dr. Otto Eggimann

Der Verwaltungsrat der Naef Nüesch AG hat Otto Eggimann, Maschineningenieur HTL, M.Sc., Ph.D., zum Geschäftsführer für das Gesamtunternehmen mit Betriebsstätten in Flawil und Heerbrugg ernannt. Dr. Otto Eggimann zeichnete zuletzt für Rieter USA als Geschäftsleiter im Bereich Chemiefaser-Systeme verantwortlich. Zudem wurde Kurt Huldi die Betriebsleitung für Heerbrugg anvertraut. Kurt Huldi geniesst innerhalb der Stickereibranche den Ruf, zu den besten Fachleuten zu gehören. Mit diesen Berufungen ist es der Naef Nüesch AG gelungen, ihr oberstes Führungskader entscheidend zu verstärken.

Naef Nüesch AG, 9230 Flawil ■

Positive Entwicklung der Beldona Holding AG

Die Entwicklung der im Bereich Damenwäsche-, Bade- und Freizeitmode sowie Herrenmode tätigen Beldona/Ritex-Gruppe stand 1990 im Zeichen der Fortführung der im Vorjahr eingeschlagenen Unternehmensstrategien. Diese haben im Markt eine gute Aufnahme gefunden, was sich in dem gegenüber dem Vorjahr verbesserten Gesamtergebnis niederschlägt. Insbesondere die Ertragskraft der Gruppe hat merklich zugenommen.

In den ersten Monaten des laufenden Jahres setzte sich der positive Trend von 1990 fort, was sich im Ergebnis 1991 niederschlagen dürfte. Sämtliche Gesellschaften liegen umsatzmässig über dem Vorjahr.

Schwung der Beldona AG umgebrochen

Mit einem Umsatzzuwachs von 4,7% wurde der Durchschnitt des schweizerischen Textildetailhandels (2,6%) wiederum übertroffen. Der Cash flow konnte auf 8,2% (Vorjahr 6,6%) gesteigert werden, was angesichts der leichten konjunkturellen Abkühlung, die schon 1990 einsetzte, als erfreulich zu bezeichnen ist.

Zur Zukunftssicherung ist es wegen des zunehmenden Verdrängungswettbewerbs jedoch notwendig, sich ständig am veränderten Kundenverhalten zu orientieren und die eigene Marktposition zu überprüfen. Deshalb ist im vergangenen Jahr eine umfangreiche Marktstudie durchgeführt worden. Als Folge davon sind die Anstrengungen, der Kundschaft ein aussergewöhnliches Einkaufserlebnis zu bieten, nochmals verstärkt worden.

Auch 1990 hat sich gezeigt, dass die Markenzeichen von Beldona-Exklusiv-

vität, Qualität und erstklassige Beratung den Bedürfnissen des Marktes entsprechen.

Mit dieser Besinnung auf die eigenen Stärken und die konsequente Ausrichtung am Kunden ist Beldona auch für die kommenden Jahre gut gerüstet, um ihre Marktposition zu festigen.

Neuausrichtung bei Ritex

Die vor zwei Jahren eingeleiteten, tiefgreifenden Restrukturierungsmassnahmen wurden 1990 fortgesetzt und haben zu einer erheblichen Verbesserung des Ergebnisses und erstmals seit geraumer Zeit wieder zu einem positiven Cash flow (Fr. 450 000.- gegenüber einem Cash drain von Fr. 750 000.- im Jahre 1989) geführt.

Die Bereinigung und Neuausrichtung des Sortiments - unter Beibehaltung der anerkannten Qualität und unterstützt durch besondere Werbeanstrengungen - hat zwar eine deutliche Umsatzreduktion zur Folge, wurde aber im Markt positiv aufgenommen.

Konsolidiertes Gesamtergebnis

Die durchwegs besseren Ergebnisse der Gruppengesellschaften haben auch auf Stufe Holding zu einem deutlich besseren Resultat geführt. Auf konsolidierter Basis kann erstmals seit 1986 ein Gewinn von rund Fr. 700 000.- (Vorjahresverlust 3,9 Millionen Franken) ausgewiesen werden. Das Ergebnis 1990 reflektiert die Fortschritte, welche vor allem im Bereich Ritex erzielt worden sind. Die Gruppe als Ganzes steht heute wesentlich besser da als vor Einleitung der drastischen Reorganisationsmassnahmen. Alle Anstrengungen sind nun darauf auszurichten, die erarbeitete wirtschaftliche Stabilität weiter zu festigen und die eingeschlagene Marschrichtung konsequent weiterzuerfolgen.

Beldona Holding AG, Baden ■